

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

ZWISCHENMITTEILUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.6.2015

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Während im Euroraum eine Konjunkturerholung zu verzeichnen ist (+1,5% im Jahr 2015), bleibt das Wirtschaftswachstum in Österreich mit +0,7% im Jahr 2015 nach +0,4% im Jahr 2014 weiterhin schwach und liegt somit unter dem europäischen Niveau. Die Arbeitslosenquote in Österreich wird heuer aufgrund der schwachen Konjunktur weiter wachsen.

In Ungarn hat sich die Wirtschaft im ersten Halbjahr sehr positiv entwickelt. Nach einem Wachstum des Bruttoinlandproduktes 2014 von 3,5% wird für 2015 ein neuerliches BIP Wachstum von 2,5% erwartet. Dieses Wachstum wird vom Privatkonsum angetrieben und ist unter anderem auf einen höheren Beschäftigungsgrad sowie niedrige Energiepreise in Ungarn zurückzuführen.

Bei der deutschen Wirtschaft geht man von einem BIP Wachstum von 1,9% im Jahr 2015 aus. Die Arbeitslosigkeit geht gegenüber dem Vorjahr zurück und die Staatsverschuldung in Deutschland sinkt.

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potenziale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

UMSATZ

| | in TEUR 1.4. – 30.6.2015 | Veränderungen zum Vorjahr in % |
|---|-----------------------------|-----------------------------------|
| Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien | 0,2 | -4,4 % |

ANMERKUNGEN

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

Als Folge von Eindeckungskäufen im Vorfeld der Alkoholsteuererhöhung um 20% ab 1. März 2014 trat zu Beginn des vergangenen Wirtschaftsjahres der erwartete Rückgang im Geschäftsverlauf ein. Die Absätze der Marken *Rossbacher* und *Gurktaler* sanken stark im Vergleich zum Vorjahr. Bei der Marke *Leibwächter* konnte trotz Eindeckungskäufen ein starkes Absatzwachstum verzeichnet werden, da zu Beginn des Jahres 2013 als Folge des Markenkaufs und des Überganges vom alten Vertriebspartner zur Top Spirit Vertriebsgesellschaft das erste Quartal schwache Verkäufe verzeichnete.

Aus diesem Grund konnte *Leibwächter* im vergangenen Jahr die eindeckungsbedingten Rückgänge bei *Rossbacher* und *Gurktaler* kompensieren und auch die Pachterträge steigern.

In diesem Wirtschaftsjahr sind die Auswirkungen der Steuermaßnahmen in Form rückläufiger Märkte zu bemerken. Im Vergleich mit dem 1. Quartal des Vorjahres ist die Entwicklung jedoch insbesondere wegen der niedrigeren Umsätze im Vorjahr sehr positiv. Bei den Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher* stiegen die Absätze und Umsätze um prozentuell zweistellige Zuwächse. Bei *Leibwächter* gab es Verschiebungen von Bezugszeiträumen, weshalb hier die Umsatzentwicklung konstant war.

ERGEBNIS

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2015 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 90 aus. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 95. Der Ertrag aus Verpachtung ging um 4,4% zurück, das Ergebnis aus den Beteiligungen war konstant.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Brutto-Umsatz von HUF 4,3 Mrd. (rund EUR 13,6 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2015) nach HUF 4,6 Mrd. im Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2015/2016 wie im Vorjahr ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,5 Mrd. (rund EUR 1,5 Mio.) erzielt. Der Gewinn nach Steuern stieg gerundet von HUF 335 Mio. im Vorjahr auf HUF 355 Mio., was einer Steigerung von 6,1% entspricht.

Bei der Minderheitenbeteiligung an der Underberg GmbH & Co KG liegen wie im Vorjahr noch keine Zahlen vor, weshalb analog zum Vorjahr kein Beteiligungsertrag angenommen wird.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme zu diesem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Punkt ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aus Sicht der Gurktaler AG aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

MARKTINFORMATIONEN

Die Veröffentlichungsfristen – insbesondere für Zwischenmitteilungen – ermöglichen es nicht, periodisch aktuelle Marktberichte wie zum Beispiel die für den Lebensmitteleinzelhandel erfassten Informationen von AC Nielsen in der Berichterstattung zu berücksichtigen.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs-GmbH und Leibwächter Kräuter GmbH einerseits sowie die Verwaltung der Finanzbeteiligung an den Kräuterspirituosen-Unternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler[®] – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteraanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Auch die Abfüllung von Gurktaler findet regional in Kärnten statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

In Deutschland erfreut sich *Gurktaler Alpenkräuter* wachsender Beliebtheit und konnte sich in den letzten Jahren eine respektable Marktposition aufbauen.

Rossbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Doppelgold und die Auszeichnung als „Spirit of the Year“ beim diesjährigen World Spirits Award (WSA) sowie Gold als einzige österreichische Marke beim Internationalen Wein- und Spirituosenwettbewerb (IWSC) belegen die hohe Produktqualität von *Rossbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von Leibwächter garantiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind im 1. Quartal 3 Mitarbeiter (im Vorjahr 2) beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/2016 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2015 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2015/2016

Für das Geschäft mit Kräuterspirituosen wird weiterhin ein Wachstum erwartet.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die unsichere ökonomische und politische Lage in Ungarn wird die Kursentwicklung des ungarischen Forint, aber auch den Geschäftsverlauf von Zwack prägen. In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage nach wie vor stabil, es wird daher mit einer soliden Entwicklung der Underberg GmbH & Co KG gerechnet.

BEDEUTENDE EREIGNISSE NACH DEM 30.6.2015

Es sind keine Ereignisse nach dem Stichtag eingetreten, die eine besonderen Erläuterung erfordern.

Wien, 10. August 2015



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w
UID: ATU 67694202